



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

ERSTE HILFE AM PFERD

Skript zur Veranstaltung vom 11.05.2013, Waldhof, Usingen

Was bedeutet Erste Hilfe?

- Gefahr abwenden
- Verhindern von weiteren Schäden
- Situation stabilisieren bis Tierarzt oder Fachpersonal vor Ort

Gesundes Pferd

- Aufmerksamkeit
- Verhalten
- Körperhaltung

PULS – ATMUNG –TEMPERATUR

Sind verändert bei: Fieber, Schmerz, Kreislaufproblemen, Infektionskrankheiten uvm.

NORMALWERTE:

PULS: In Ruhe 28 bis 40 Schläge pro Minute (Fohlen höher!)

ATMUNG: 8 bis 16 Atemzüge pro Minute

TEMPERATUR: 37,3 bis 38,3°C (Fohlen bis 38,8°C)

Pulsmessung an der Innenseite des Unterkieferastes oder Herzfrequenz an der Brustwand links unter dem Ellbogen

Atmung: Beobachten der Bauchwand auf Flankenhöhe 8 bis 16 Atemzüge pro Minute

Körperinnentemperatur: Messung im After, Thermometer sichern!!!

Morgens niedriger als abends, auch bei Aufregung, nach Bewegung

Beurteilen der Situation

Kreislaufzustand

- Puls 28 - 40
- Atmung 8 - 16
- Temperatur 37,3 bis 38,3°C (+)



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

HITZSCHLAG ???

- In den Schatten
- Kalte Kompressen in den Nacken
- Kopf kühlen (Wasser, kein Eis)
- Beine abspritzen

ALLERGISCHE REAKTION????

- Kreislaufsituation beurteilen
- Ggf. Maßnahmen ergreifen
 - Überwachung
 - Ggf. Tierarzt verständigen

Gestörtes Allgemeinbefinden

Schlußfolgerung

- HANDELN nach primärem Eindruck
- Maßnahmen der Situation angepasst
- PAT auffällig verändert:
- Tierarzt / Besitzer informieren
- Geringgradige Erhöhung:
- Nachkontrolle der Werte und Beobachtung

SICHERHEIT

Die eigene Sicherheit ist oberstes Gebot, dann ggf. die Beruhigung des Patienten

ACHTUNG! In Ausnahmesituationen ist beim FLUCHTTIER Pferd mit JEDEM Verhalten zu rechnen!



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

SITUATIONSSICHERHEIT

- Absichern des Umfeldes oder Patient in ruhige Umgebung bringen
- Ggf. Hilfe holen
- Aufgeregte Beteiligte beschäftigen, mit anderen Aufgaben betrauen

Handeln

- Geeignetes Umfeld
- Erstversorgung wenn erforderlich
- Besitzer/Tierarzt informieren

Beurteilung

Eindruck: Offensichtliche Verletzung / Verhalten lebensbedrohlich

ODER –

Nicht in den nächsten Stunden sehr bedrohlich

ENTSCHEIDUNG: Parallel sofort Hilfe holen oder vorerst weiter Beobachtung/Beurteilung

Schleimhautfarbe: Durchblutung des Organismus in den Randbereichen

Wichtiges Kriterium zur Kreislaufbeurteilung

Kapilläre Rückfüllungszeit: max. 2 Sekunden, wenn darüber : eingeschränkte Kreislauffunktion,

über 5 Sekunden: Bedrohliches Kreislaufversagen

Porzellanfarben : Schock

UNRUHE

Scharren, wälzen KOLIKVERDACHT

- Immer Tierarzt hinzuziehen
- Führen im Schritt, bei ruhig liegen auch mal verschnaufen lassen
- Am Wälzen hindern ja oder nein? Wegen Verletzungsgefahr allenfalls in der Reithalle oder bei entsprechendem Platzangebot evtl. auch wälzen zulassen
- BEI KÄLTE EINDECKEN



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

UNRUHE, KRAMPFEN

Andere mögliche Ursachen:

- Schlundverstopfung
- Tetanus
- Vergiftung (was kann das Pferd aufgenommen haben?)

STEIFHEIT, STARRER GANG

- Nicht antreten wollen, nach Antritt besser
- Verdacht auf Tritt, Sturz, evtl. auch Hufgeschwür (dann einseitig)
- Von Artgenossen trennen, Boxenruhe bis Tierarzt eintrifft

Steifheit, starrer Gang mit starker Bewegungsbeeinträchtigung

Nicht oder nur das **nötigste** Bewegen

- Notfalls mit Anhänger transportieren (Koppel)
- Verdacht auf Kreuzverschlag, Hufrehe, Tetanus
- Eindecken bei Verdacht Kreuzverschlag

(verhärtete Muskulatur im Kruppenbereich)

Einfache Versorgungssituationen

Huffäule

- Hygiene, Einstreu
- Entfernen überständigen Zerfallshorns.
- tägliche gründliche Reinigung
- Desinfektion und austrocknen ggf. mit Wattetamponade
- Alaun
- Jodoformäther
- Kupfersulfat
- Blauspray



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

Geringe Gliedmaßenschwellung

- Kühlen mit Wasser
- Evtl. auch durchblutungsfördernde Paste
- Lahm oder nicht lahm???

Bluterguss

- Unmittelbar entstanden – sofort kühlen für 20 – 30 Minuten oder mehr (Wasser)
- Arnica D6 / D8 oder Traumeel
- 1- 2 Tage alt: Durchblutungsfördernde Salben (Sportsalben)
- **VORSICHT : Nicht auf offene Haut**

Kleinere Verletzungen

- Wundreinigung
- Wundabdeckung
- Infektionsrisiko
- **TETANUSSCHUTZ ??**

Schwellung am Auge

- Tränenfluß
- Bindehautentzündung?
- Zugluft und Sonneneinstrahlung meiden
- Besserung nach 1 Tag, sonst Tierarzt!
- Schmerz, zukneifen, Schwellung
- Möglicherweise Hornhautverletzung
- **TIERARZT!**



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

Beurteilung kleiner Verletzungen:

- Oberflächliche Hautverletzungen
- Desinfektion – Wahl des Mittels
- Tetanusschutz???
- Starke Verschmutzung?
 - Ggf. Angußverband für 12 Stunden

Nähen der Wunde erforderlich oder nicht?

- Zusammenhangstrennung der Haut > 1,5cm
- Nicht älter als einige Stunden
- Ausreichende Durchblutung
- ***Achtung! Nicht vorreinigen, kein Desinfektion anwenden!!!***

STARKE OFFENE VERLETZUNGEN

- **Größere Wunden**
 - ggf. Abdeckung
 - Blutstillung
 - Fremdkörper - entfernen JA oder NEIN?

Ob man einen Fremdkörper entfernt hängt davon ab, wie bedrohlich der Verbleib in der Wunde bis zum Eintreffen des Tierarztes ist! Wenn der Tierarzt sieht, was geschah, kann er es u. U. besser beurteilen, wenn der Fremdkörper jedoch weiteren Schaden anrichtet muss er evtl. entfernt werden.

BEIM ENTFERNEN VON FREMDKÖRPERN UNBEDINGT DESSEN GENAUE STELLE, WINKEL UND TIEFE MERKEN BZW. MARKIEREN!

VERLETZUNGEN MIT GRÖßEREN BLUTVERLUSTEN

- Nasenbluten
- Stark blutende Wunden
- Arterielle Blutung – pulsierender Blutaustritt, relativ helles Blut
- Kritische Menge:
 - 500 kg Warmblut --- ca. 10 Liter
 - 200 kg Shetty ---- ca. 4 Liter



VERBANDSTECHNIK

Grundsatz: Ein Verband darf nicht rutschen und scheuern

Ein Verband darf nie zu fest sein oder strangulieren!

DARUM:

Reichlich polstern mit geeignetem Material

Falten vermeiden

Immer Grundaufbau von unten

Jeden Verband nach 2-3 Stunden auf Schwellung überprüfen!

Material

Polstermaterial

- Verbandswatte
- Bandagierunterlagen aus wattierter Baumwolle
- Spezielle Polster

Befestigungsmaterial

- Schlauchbandagen
- Wollbandagen
- Haftbandagen
- Klebeband

Verwendungsart des Verbandes:

Schutz- oder Deckverband

- Abdeckung gegen Schmutz
- Schutz vor weiterer Verletzung

Auch als Medikamententräger bei Salbenverband

Immer unten am Huf beginnend

Gute Polsterung, um Druckstellen zu vermeiden

Faltenfrei und gleichmäßig fest anlegen

Fixieren durch spiralförmig angelegtes Klebeband



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

Angussverband

- Kühlen
- Einwirken von Medikamenten

Zum kühlen mit: Kaltem Wasser

Zur Einwirkung desinfizierender Medikamente: Z.B. Jodlösungen, Rivanol, Burowsche Mischung

Muß häufig nachgegossen werden, da bei austrocknen Strangulationsgefahr!!!

Druckverband

- Stillen von Blutungen
- Verhindern von Lederhauvorfall bei eröffnetem Hufgeschwür

Zur vorübergehenden Blutstillung, bis der Tierarzt eintrifft, Grundlage ist immer ein Schutzverband

An der blutenden Stelle wird mit festem Polster Druck ausgeübt ohne die übrige Versorgung zu unterbinden, darüber wird ein gepolsterter, gut sitzender Verband angelegt

Stützverband

Ruhigstellen verletzter Gliedmaßen

Dient der Ruhigstellung bei Verdacht auf Brüche, muß doppelt und dreifach gut gepolstert sein

Wird nach Polsterung straffer angelegt, zwei Polsterverbände übereinander erhöhen die Stützfunktion

Schienen zwischen erstem, doppelt gepolsterten Verband und zweitem Verband erhöhen Stabilität!

Schienen besonders gut einbetten!

Platzierung des Verbandes

Hufverband

- Häufig verwendet als Angussverband
- Gute Polsterung der Fesselbeuge
- Auspolstern der Strahlfurchen und Sohle
- Sohle gut abkleben zum Schutz gegen Nässe und Schmutz



Unterer Gliedmaßenverband (Röhrbein)

- Gute Polsterung der Fesselbeuge
- Faltenfreie Unterlage
- Gleichmäßige Spiraltouren mit dezenter Festigkeit
- Polsterüberstand an unterem und oberem Ende
- Klebebandfixierung spiralförmig

Hoher Gliedmaßenverband

Vorderfußwurzelgelenk

- Aufbau von unten
- Abpolsterung der überstehenden Kontouren (Erbsenbein)
- Je gleichmäßiger und fester umso besser
- Oberer Verband sitzt auf unterem auf

Sprunggelenk

- Aufbau von unten
- Spezielle Polsterung der Achillessehne

Kopfverband

- Nur zur kurzfristigen Abdeckung
- Zum Schutz des Kehlbereichs immer über die großen Kieferknochen in Achtertouren ziehen
- Vorsicht bei verrutschen am Auge! Druckempfindlichkeit und Scheuergefahr!
- Evtl. Haftbandagen verwenden
- Häufige Kontrolle!



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

STALLAPOTHEKE

Informationsgrundlage

- Zum Tier (Impfstatus!)
- Zum Besitzer / Betreuer
- Zu ortsansässigen Tierärzten
- Zu erreichbaren Kliniken/ Wegbeschreibung
- Transporteur
- Hinterlegung von Daten im Stall

Hilfsmittel

- Fieberthermometer
- Pinzette
- Einweghandschuhe
- Maulkorb
- Hufmesser/Aufnieter/Abnehmzange
- Nasenbremse
- Evtl. Stethoskop
- Verbandsschere

Verbandsmaterial

- Mullkompressen
- Polsterwatte
- Klebebandagen
- Wollbandagen
- Plastikfolie
- Klebeband, Pflaster
- Handtücher
- Bettlaken



Dagmar C. Meyer, prakt. Tierärztin, Butzbacher Str. 9, 35647 Waldsolms

■ Desinfektionsmittel / Medikamente

- Jod-PVP-Lösung - für Wunden, Angussverbände
- Rivanol – für Wunden, Angussverbände
- 3% Wasserstoffperoxid (H₂O₂) - für verschmutzte, verwinkelte Wunden (Schäumt in die Ecken!)
- Jod-PVP-Salbe - für kleine Wunden
- Heilsalbe – für Hautabschürfungen etc.
- Umschlagpaste (Acetatmischung o.ä.) – für geschwollene Beine, Blutergüsse (nur **ohne** offene Wunde!)
- Blauspray / Aluspray - für Huffäule (Blauspray) zur Wundabdeckung (Fliegen) Aluspray

AM TELEFON :

- WER ruft an ?
- WO ist der Patient?
- WAS ist passiert?
- WANN ist es passiert?

WICHTIGES ZUM IMPFSTATUS TETANUS:

Vollständig durchgeführte Grundimmunisierung (2x im Abstand von 4 Wochen und nach 1 Jahr)

UND

letzte Tetanusimpfung nicht älter als 24 Monate!!!

UND BITTE:

Es gibt sehr gute althergebrachte „Hausmittel“ (z.B. einfaches kühles Wasser..), aber leider auch sehr schlechte!

Im Zweifel ist auch mal WENIGER zu tun einfach besser!

Absolut verboten sind:

- Kamillentee am Auge
- Blauspray, Salben o.ä. auf Wunden, die genäht werden müssen
- Verschmutzte Salben
- Abgelaufene Medikamente

Diese Zusammenfassung stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und spiegelt in einigen Teilen auch die subjektive Meinung des Verfassers wieder!